

KULTUR TIPPS GELSEN KIRCHEN

Januar 2023

Kultur in Corona-Zeiten
Alle Angaben unter Vorbehalt.
Mehr Infos unter
gelsenkirchen.de/corona



Gelsenkirchen

ELE.

*Die Energie hinter
den Kulissen.*



www.ele.de

ELE 
Energie für Gelsenkirchen.

Gelsenkirchen hat ein reiches Kultur- und Veranstaltungsprogramm. Mit der Terminübersicht und Kulturtipps zu ausgewählten Veranstaltungen sind Sie optimal für Ihr Kulturerlebnis in Gelsenkirchen vorbereitet.



Inhaltsverzeichnis

Seite 4	Kultur-Highlights des Monats
Seite 8	Terminübersicht
Seite 24	Ausstellungen
Seite 31	Führungen
Seite 33	Kulturtipps extra
Seite 34	Kultur- und Veranstaltungsorte
Seite 39	Ausblick

14. Januar

Stolpern. Ein theaterpädagogisches Projekt der Schaubühne Berlin und des Kinder- und Jugendtheaters Cottbus

Vor vielen Häusern in deutschen Städten sind „Stolpersteine“ eingelassen. Sie verweisen auf unzählige, tragische Schicksale von während der NS-Unrechtsherrschaft deportierten Menschen und fordern ein Erinnern ein an jenes Kapitel deutscher Geschichte, das trotz einer doch angeblich so vorbildlichen „Erinnerungskultur“ mehr und mehr in Vergessenheit zu geraten scheint. Eine Gruppe junger Menschen aus Berlin und Cottbus setzt sich im Consol Theater mit einer

Gegenwart auseinander, in der rechtsnationale Parteien erstarren, die Gesellschaft so fragmentiert erscheint, wie schon lange nicht mehr und sogenannte Protestbewegungen mit völkischem Gedankengut skandierend durch die Innenstädte ziehen. **Weitere Infos auf Seite 12.**



Foto: Gianmarco Bresadola

15. Januar

Odysseus (Premiere)

Kaum ein Held der griechischen Mythologie muss mehr Ausdauer, Raffinesse und Selbstdisziplin aufbringen als Odysseus. Auf seiner lebensgefährlichen Fahrt quer durch das Mittelmeer übersteht er zahlreiche Hindernisse und

Gefahren. Aber wodurch wird man überhaupt zum Helden? Warum kommen Weitgereiste fast immer verwandelt zurück? Und was macht das mit ihren Beziehungen zu den Daheimgebliebenen? Felix Landerer, mehrfach prämiertes Choreograf und Gründer seiner eigenen Tanzcompagnie „Landerer Company“, taucht mit Giuseppe Spota (MiR Dance Company) unter die Oberfläche von Gischt und Kampfgebrüll. Als Dritter im Bunde kleidet Christof Littmann den Abend in neu komponierte Klänge für Kammerorchester und Elektronik. **Weitere Infos auf Seite 14.**



Foto: Isabel Machado Rios

17. Januar Dancing Pina

Die Dokumentation, die im Rahmen der KoKi-Reihe „Künstlerinnen und Künstler“ läuft, begleitet zwei Tanz-Companys in Dresden und im Senegal, die frühe Choreografien von Pina Bausch adaptieren, mit denen

die Wuppertalerin den Tanz revolutioniert hat. Regisseur Florian Heinzen-Ziob kommt in die Schauburg und erzählt nach der Vorführung von der Idee und den Dreharbeiten zum Film. [Weitere Infos auf Seite 15.](#)

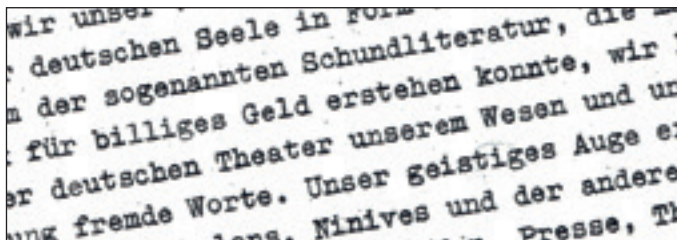


Foto: Mindjazz Pictures

22. Januar Eine Performance gegen Rassismus (Premiere)

Wie kann es nach der traumatischen und katastrophalen Erfahrung des Nationalsozialismus in Deutschland immer noch Menschen geben, die sich von Rassismus und Antisemitismus leiten lassen? Die Theater-Performance mit Günfer Çölgeçen und Aslı

Beyer im Kulturraum „die flora“ sucht Antworten und stellt Texte und Bilder mit rassistisch-kritischen Aussagen einer Sammlung von Briefen gegenüber, die NSDAP-Mitglieder 1934 geschrieben haben. [Weitere Infos auf Seite 17.](#)



Quelle: Wieland Giebel

27. bis 29. Januar

Jugend musiziert – Regionalwettbewerb Ruhr Nord

Gelsenkirchen ist zum zweiten Mal in Folge Ausrichterstadt



Foto: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

für den Regionalwettbewerb Ruhr Nord des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend musiziert“. 21 Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule treten gemeinsam mit Gleichaltrigen der Region an, um die Jury von ihrem Können zu überzeugen. „Jugend musiziert“ findet bereits zum 60. Mal statt. Heute weltbekannte Musikerinnen und Musiker wie Anne Sophie Mutter oder Tabea Zimmermann gingen aus dem Wettbewerb hervor. **Mehr Infos auf Seite 20 und 21.**

Bis 29. Januar

AUS DEM NICHTS. Gelsenkirchen und die städtische Kunstsammlung im Spiegel der Kunstszene von 1950 bis 1975

Für Gelsenkirchen, die Stadt der tausend Feuer, markiert der Zeitraum zwischen 1950 und 1975 eine Zeit des Aufbruchs und der starken Veränderungen. Die nun bis Ende Januar verlängerte Sonderausstellung im Kunstmuseum Gelsenkirchen erzählt

mit analogen und digitalen Mitteln Geschichten aus dieser Zeit, etwa mit Zeitzeugen-Interviews und Archivmaterial in unterschiedlichen Medien. Im Mittelpunkt stehen natürlich die zeitgenössischen Kunstwerke. **Mehr Infos auf Seite 26.**



Foto: Michael Sherman



GROSSES HAUS

- SO 01 **NEUJAHRSKONZERT**
Von Madrid nach Wien
- FR 06 **PREMIERENFIEBER
ODYSSEUS**
- SA 07 **DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN**
Oper von Leoš Janáček
- SO 08 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
Komische Oper von Bedřich Smetana
- MO 09 **NEUJAHRSKONZERT**
Von Madrid nach Wien
- DO 12 **DIE VERKAUFTE BRAUT**
Komische Oper von Bedřich Smetana
- SO 15 **PREMIERE
ODYSSEUS** 
Tanzabend von Giuseppe Spota
und Felix Landerer
- SA 21 **ODYSSEUS**
Tanzabend von Giuseppe Spota
und Felix Landerer
- SO 22 **MUSIKBRUNCH**
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
Oper von Leoš Janáček
- MO 23 **5. SINFONIEKONZERT
AUS DEM ZARENREICH**
Werke von Aram Chatchaturjan, Sofia
Gubaidulina und Peter I. Tschaikowski
- FR 27 **DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN**
Oper von Leoš Janáček
- SA 28 **DREI MÄNNER IM SCHNEE**
Revueoperette von Thomas Pigor
nach dem Roman von Erich Kästner
- SO 29 **DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN**
Oper von Leoš Janáček



KLEINES HAUS

- SA 07 **DER KLEINE PRINZ**
Puppentheater nach
Antoine de Saint-Exupéry
für Menschen ab 6 Jahren
- SO 08 **DER KLEINE PRINZ**
Puppentheater nach
Antoine de Saint-Exupéry
für Menschen ab 6 Jahren
- SA 28 **TANZ.HAUTNAH**
Öffentliches Training mit
der MiR Dance Company
Treffpunkt Bühneneingang

TANZGALA

zugunsten der Stiftung
Musiktheater im Revier

Sonntag, 5. Februar 2023,
18.00 Uhr, Großes Haus

Genießen Sie spektakulären Tanz und
unterstützen Sie dabei die Angebote
für Kinder und Jugendliche.

mir.ruhr/tanzgala

STIFTUNG
MUSIKTHEATER IM REVIER
aus Liebe zur Musik
GELSENKIRCHEN

MUSIKTHEATER IM REVIER GMBH
KENNEDYPLATZ
45881 GELSENKIRCHEN

THEATERKASSE IM MiR
KARTENTELEFON 0209.4097-200
E.MAIL THEATERKASSE@
MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO + SA 10.00 – 14.00 UHR
DI – FR 10.00 – 18.30 UHR

Informationen zu den Kultur- und Veranstaltungsorten finden Sie ab Seite 34

Zeichenerklärung



Ballett/Tanz



Event/Fest/Messe



Film



Kunst



Lesung/Poetry Slam



Führung



Kabarett/Comedy



Musik



Theater/Performance



Vortrag/Gespräch



Informationen

So, 1.1. bis 8.1.: 25 Jahre Gelsenkirchener Weihnachtscircus: Celebration – die große Jubiläumsshow



„Manege frei“ für das schönste Weihnachtsevent in NRW. Zum 25. Jubiläum präsentiert der Circus Probst einen sensationellen Manegenmix.

Europastraße (Kohlebunker Schalker Verein), Vorstellungszeiten: täglich 15:00 und 19:30 Uhr (8.1. nur 15:00 Uhr Vorstellung), Eintritt: 20,00 – 40,00 € - erm. 16,00 – 36,00 €, VVK/Info: 0209 1779990 und www.gelsenkirchener-weihnachtscircus.de, VA: CIRCUS PROBST GmbH

20:00 Uhr: Neujahrskonzert – Von Madrid nach Wien



Feuriger Rhythmus trifft Wiener Schmah: Zum Start ins neue Jahr 2023 reist die Neue Philharmonie Westfalen musikalisch in wärmere Gefilde, u. a. mit Auszügen aus George Bizets „Carmen-Suite“ oder dem temperamentvollen „Tico-Tico“ sowie Melodien der Wiener Strauß-Familie mit ihren Walzern und Polkas.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus), Eintritt: 15,00 – 45,00 €, Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de, VA: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Informationen zu den Kultur- und Veranstaltungsorten finden Sie ab Seite 34

Fr, 6.1. 17:30 Uhr: Führungen durch das Quartier Bochumer Straße



Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers zeigen Interessierten „ihr“ Quartier zwischen Heilig-Kreuz-Kirche und Gründerzeit-Häusern. Authentisch und ganz individuell erfährt man Neues über die Entwicklungen im Stadtteil – und entdeckt so vielleicht den ein oder anderen Geheimtipp.

Treffpunkt: Vorplatz Justizzentrum (Bochumer Straße 79), Dauer: 1,5 Stunden – Anmeldung nicht erforderlich, Teilnahme kostenlos, Die Tour findet bei jedem Wetter statt, Info: Touren@team-i.de und www.gelsenkirchen.de/stadtrundfahrten, VA: Team i

Sa, 7.1. 16:00 Uhr: Der kleine Prinz



Puppentheater nach Antoine de Saint-Exupéry für Menschen ab 6 Jahren, Musik von Mathias Baresel.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Kleines Haus), Eintritt: 10,00 – 15,00 €, Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de, VA: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

19:30 Uhr: Hilde Feld – Das Warten hat (k)ein Ende



Hilde Feld, Chansonette und Diseuse in einem, singt und spricht über das Warten – mal komödiantisch, mal besinnlich. Kongenial begleitet wird sie dabei von der klassischen Pianistin Barbara Hauke.

Alfred-Zingler-Haus, Einlass: 19:00 Uhr, Eintritt frei, Info: 0209 84307 und www.alfred-zingler-haus.info, VA: Initiative Alfred Zingler-Haus e. V., gefördert von der Stadt Gelsenkirchen





19:30 Uhr: Das schlaue Füchlein

Der Kreislauf der Natur ist unaufhaltsam. Jedes Blatt erstrahlt in Smaragdgrün, um später zu verwelken und den Boden zu bereiten für neues Leben. Der tschechische Komponist Leoš Janáček liebte die Natur und ihre Klänge. In seiner Oper „Das schlaue Füchlein“ hört man in der Musik lautmalerisch die Grillen zirpen, die Hühner gackern und die Füchse winseln.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus),
Eintritt: 15,00 – 45,00 €, Info: 0209 4097200 und
www.musiktheater-im-revier.de, VA: Musiktheater im
Revier Gelsenkirchen

So, 8.1. 12:45 Uhr: Igor Levit – No Fear



Künstlerporträt (D 2022) von Regina Schilling über den Ausnahme-Pianisten Igor Levit, seine Arbeit und seine Zukunftspläne und sein Leben in der Corona-Krise, als er im Lockdown neue Wege zu seinem Publikum sucht. FSK ohne Angabe.

Schauburg Filmpalast, Eintritt: 6,00 €, Info: 0209 35976997 und www.gelsenkirchen.de/koki, VA: Kommunales Kino

16:00 Uhr: Der kleine Prinz



Siehe Sa, 7.1., 16:00 Uhr.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Kleines Haus)

17:00 Uhr: Music for a while



Neujahrskonzert des Darnea Barock Quartett mit Barock-Musik für Sopran, Violine, Cello und Cembalo.

Evangelische Apostelkirche, Eintritt frei – Spende erbeten, Info: 0176 81085204 und
www.darneamusikunterricht.de, VA: Diana Petrova
Darnea. Gefördert durch NEU START Kultur.

17:00 Uhr: Annie van der Molen – colour spectrum d/n



Eröffnung der Ausstellung, siehe Seite 24, mit Livemusik von Lissy Fey.

Wohnzimmer GE, Eintritt frei – Hutspende erbeten, Info:
www.wohnzimmer-ge.de, VA: Wohnzimmer
GE e. V.



18:00 Uhr: Die verkaufte Braut

Komische Oper von Bedřich Smetana.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus),

Eintritt: 15,00 – 45,00 €, Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de, VA: Musiktheater im Revier GmbH

Mo, 9.1. 17:30 Uhr: Igor Levit – No Fear



Siehe So, 8.1., 12:45 Uhr.

Schauburg Filmpalast

19:30 Uhr: Neujahrskonzert – Von Madrid nach Wien



Siehe So, 1.1., 20:00 Uhr.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus)

20:00 Uhr: Igor Levit – No Fear



Siehe So, 8.1., 12:45 Uhr.

Schauburg Filmpalast

Di, 10.1. 17:30 Uhr: Die freie Darstellung der Natur



Auf dem kleinen Format werden mit schnellen Strichen und Farbverläufen Naturereignisse, Stimmungen und Landschaftsmerkmale dargestellt.

Kunstschule, Dauer: 3 Stunden, Teilnahmegebühr: 30,00 € (bar vor Ort bezahlen/Erwachsenenkurs), Info: 0209 6138772 und www.kunstschule-gelsenkirchen.de, VA: Kunstschule Gelsenkirchen e. V.



17:30 und 20:00 Uhr: Don't Worry Darling

Psychothriller (USA 2022) von Olivia Wilde über Alice (Florence Pugh), der Zweifel kommen an der anscheinend idyllischen Gemeinschaft „The Victory Project“, in der sie mit Ehemann Jack (Harry Styles) lebt. FSK ab 12 Jahren.

Schauburg Filmpalast, Eintritt: 6,00 €, Info: 0209 35976997 und www.gelsenkirchen.de/koki, VA: Kommunales Kino

Informationen zu den Kultur- und Veranstaltungsorten finden Sie ab Seite 34

Do, 12.1. 19:30 Uhr: Die verkaufte Braut



Siehe So, 8.1., 18:00 Uhr.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus)

20:00 Uhr: GEjazzt OPEN im Kulturraum „die flora“



Martin Furmann (Bass) + Friends sind wieder Gast auf der flora-Bühne. Wie immer heißt es: Präsentiert wird ein Konzert ohne Konventionen, ob Free, Modern, Electric – egal, Hauptsache, es groovt.

Kulturraum „die flora“, Eintritt: 10,00 € - erm. 7,00 €, Reservierung/Info: 0209 169-9105 und flora@gelsenkirchen.de sowie www.die-flora-gelsenkirchen.de, VA: GEjazzt e. V. – Initiative zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Gelsenkirchen. Gefördert durch die Volksbank Ruhr Mitte eG.

Sa, 14.1. 14:00 Uhr: Begegnungen – Fotos von Alexander Lackmann und Joseph Tisor



Eröffnung der Ausstellung, siehe Seite 12.

Kunstkiosk, Eintritt frei, Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de, VA: Kunstkiosk

14:00 Uhr: Die Neuen



Eröffnung der Ausstellung, siehe Seite 25.

Domizil des BGK, Eintritt frei, Info: 0172 1582720 und www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de, VA: Bund Gelsenkirchener Künstler e. V. (BGK)

19:00 Uhr: Stolpern. Ein theaterpädagogisches Projekt der Schaubühne Berlin und des Kinder- und Jugendtheaters Cottbus



Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Projektes „Stolpersteine“ wird ausgehend von Stolpersteinen in Berlin und Cottbus – und in Auseinandersetzung mit den Biografien, auf die sie verweisen – die gemeinsame Geschichte und die gemeinsame Verantwortung junger Menschen in beiden Städten verhandelt.

Kulturgebiet Consol (Consol Theater), Eintritt: 7,00 € - erm. 5,00 €, Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de, VA: Consol Theater

19:30 Uhr: Poesieduell – Der Poetry-Slam der werkstatt



Beim Poesieduell Poetry Slam treten an einem Abend jeweils sechs Künstlerinnen und Künstler auf und erhalten die Gelegenheit, das Publikum von sich und ihren eigenen Texten zu überzeugen. Moderation: Dea Sinik und Tobias Reinartz.

werkstatt, Eintritt frei, Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de, VA: werkstatt e. V.

So, 15.1. 12:45 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior



Komödie (GB/HU 2022) von Anthony Fabian über die Putzfrau Mrs. Harris (Lesley Manville), die all ihre Ersparnisse aufbringt, um sich in Paris einen Traum zu erfüllen: ein Kleid von Christian Dior. Nach dem Roman von Paul Gallico, FSK ohne Angaben.

Schauburg Filmpalast, Eintritt: 6,00 €, Info: 0209 35976997 und www.gelsenkirchen.de/koki, VA: Kommunales Kino

15:00 Uhr: Ritterhelmpflicht für kleine Drachen



Ein mittelalterliches Märchen mit dem Theater Töfte von einer Drachendame, kühnen Recken, wagemutigen Burgdamen und einem wackeren Spielmann. Mit großen Figuren, viel Musik und Mitspielaktionen. Für Kinder ab 4 Jahren.

Kulturgebiet Consol (Consol Theater), Eintritt: 8,00 € - erm. 6,00 €, Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de, VA: Consol Theater

15:00 Uhr: Musikalische Lesung in der Reihe „Wort und Ton“ mit Thomas Ahlers (Wort) und Charles Ingalls (Ton)



Zwei Schulfreunde, die sich aus den Augen verloren hatten, begegneten sich nach Jahren rein „zufällig“. Der eine schrieb während dieser Zeit ein Buch über die Begegnung mit seinem inneren Frieden. Der andere schrieb zur gleichen Zeit Lieder über seinen inneren Unfrieden. Aus diesem Spannungsfeld heraus resultiert die gemeinsame musikalische Lesung.

Kunstkiosk, Eintritt frei, Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de, VA: Kunstkiosk



17:00 Uhr: Gitarrenensembles in Concert

Die Gitarrenensembles der Städtischen Musikschule präsentieren ein Programm von Renaissance bis Jazz. Leitung: Stefan Nern.

Bleckkirche – Kirche der Kulturen, Eintritt frei, Info: www.gelsenkirchen.de/musikschule, VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen



18:00 Uhr: Odysseus (Premiere)

Tanzabend von Giuseppe Spota (MiR Dance Company) und Felix Landerer (Landerer Company) mit der Musik von Christof Littmann.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus), Eintritt: 15,00 - 55,00 €, Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de, VA: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Mo, 16.1. 17:30 und 20:00 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior



Siehe So, 15.1., 12:45 Uhr.

Schauburg Filmpalast

Di, 17.1. 15:00 Uhr: Mondrian in Düsseldorf. Evolution



Beamervortrag der Referentin Dr. Gaby Lepper-Mainzer über die Ausstellung „Mondrian.Evolution“ (Kunstsammlung NRW, bis 12.2.2023), die Piet Mondrians künstlerischen Weg vom frühen Schaffen bis zu den vollständig abstrakten Arbeiten zeigt.

Michaelshaus, Eintritt: 5,00 €, Info: www.lemai.de, VA: Kath. Frauenbund Gelsenkirchen



17:00 Uhr: Handlettering und Kalligrafie

Der Kurs lehrt die Basistechniken der Kalligrafie, etwa die richtige Stifthaltung, unterschiedliche Schriftarten und verschiedene Techniken.

Kunstschule, Dauer: 3 Stunden, Teilnahmegebühr: 30,00 € (bar vor Ort bezahlen/Erwachsenenkurs), Info: 0209 6138772 und www.kunstschule-gelsenkirchen.de, VA: Kunstschule Gelsenkirchen e. V.

KULTUR
TIPP
HIGH
LIGHT



17:30 und 20:00 Uhr: Dancing Pina

Dokumentation (D/SEN 2022) von Florian Heinzen-Ziob über je eine Tanzgruppe in Dresden und im Senegal, die unter Anleitung durch ehemalige Mitglieder der Pina-Bausch-Company die beiden ersten Stücke einstudieren, mit denen Bausch den modernen Tanz revolutioniert hat. FSK ohne Angaben. Mit Publikumsgespräch mit Florian Heinzen-Ziob.

Schauburg Filmpalast, Eintritt: 6,00 €, Info: 0209 35976997 und www.gelsenkirchen.de/koki, VA: Kommunales Kino

Mi, 18.1. 17:00 Uhr: Abstrakte Malerei für Anfänger



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kreieren mit Acrylfarben eine eigene abstrakte Malerei auf Leinwand. Der Kurs bietet die Möglichkeit, Zugänge in die abstrakte Malerei zu erfahren.

Kunstschule, Dauer: 2,5 Stunden, Teilnahmegebühr: 25,00 € (bar vor Ort bezahlen/Erwachsenenkurs), Info: 0209 6138772 und www.kunstschule-gelsenkirchen.de, VA: Kunstschule Gelsenkirchen e. V.

Fr, 20.1. 19:00 Uhr: Pawel Popolski – Nach der Strich und der Faden



Pawel Popolski präsentiert die schönsten Wodkalieder der Musikgeschichte und „nagelt sich mit der gesamte Publikum schön einen hinter der Schrankwand“.

Heilig-Kreuz-Kirche, Einlass: 18:00 Uhr, Eintritt: ab 32,70 €, Info: 0209 9541100 und www.emschertainment.de, VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr: The Rival Bid



Indie-Rock aus Dortmund. The Rival Bid sind: Maurice Margraf (Vocals/Gitarre), Tillmann Knie (Gitarre), Robert Klötzing (Keys), Fabian Knie (Bass) und Hauke Hackstein (Drums).

Wohnzimmer GE, Einlass: 19:00 Uhr, Eintritt frei – Hutspende erbeten, Reservierung erforderlich, Info: www.wohnzimmer-ge.de, VA: Wohnzimmer GE e. V.

Informationen zu den Kultur- und Veranstaltungsorten finden Sie ab Seite 34

Sa, 21.1. **11:00 Uhr: Vorbereitungskonzert Jugend musiziert**



Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule präsentieren ihre Wertungsspielprogramme, mit denen sie beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert antreten. Mit Beiträgen aus den Kategorien Klavier solo, Gitarre (Pop) solo sowie den Ensemblewertungen für Streichinstrumente, Blasinstrumente und Neue Musik.

stadt.bau.raum, Eintritt frei, Info: www.jugendmusiziert.org, VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

19:30 Uhr: Odysseus



Siehe So, 15.1., 18:00 Uhr.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus)

20:00 Uhr: GEjazzt auf CONSOL – Robert Mayer Band



2016 gründete Robert Mayer seine aktuelle Band, ein Organ Trio mit Saxophon und Drums, erweitert durch E-Piano und synthetische Sounds. Melodische Themen, fließende Grooves, virtuose Improvisationen und dynamisches Zusammenspiel zeichnen das Trio aus.

Kulturgebiet Consol (Consol Theater), Einlass: 19:30 Uhr, VVK 15,00 € - AK 18,00 € - erm. 12,00 €, Info: 0209 9882282 und www.gejazzt.de, VA: GEjazzt e. V., gefördert durch die Stadt Gelsenkirchen und die Volksbank Ruhr-Mitte

20:00 Uhr: HG. Butzko – ah ja



Der Gelsenkirchener Hirnschrittmacher des deutschen Kabarett beleuchtet alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Also nicht alle. Dann würde das Programm vier Tage dauern.

KAUE, Einlass: 19:00 Uhr, Eintritt: ab 23,90 €, Info: 0209 9541100 und www.emschertainment.de, VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr: Rock-& Beat-Party mit The Servants



Bei der ultimativen Retro-party erleben die Gäste eine Hommage an große Livebands. Ein musikalisches Feuerwerk aus ewig jungen Klassikern der Rockgeschichte.

Ferdinand-Lasalle-Haus, Einlass: 19:00 Uhr, VVK 12,00 € - AK 15,00 €, Info: 0209 812151 und www.theservants.de/beat-party, VA: SJD-Die Falken Ortsverein Bulmke-Hüllen

So, 22.1. 11:00 Uhr: Musikbrunch



Beim Musikbrunch genießen die Zuhörerinnen und Zuhörer neben dem reichhaltigen Buffetangebot musikalische Leckerbissen, die ihnen die Sängerinnen und Sänger des Opernensembles servieren.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Foyer Großes Haus), Eintritt: 31,00 €, Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de, VA: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

12:45 Uhr: Der Nachname



Komödie (D 2022) von Sönke Wortmann über ein Familientreffen in Lanzarote, dessen Stimmung kippt, als Dorothea (Iris Berben) erzählt, dass sie den Nachnamen ihres Mannes (Justus von Dohnanyi) angenommen hat, was zu Diskussionen mit und unter ihren Kindern Elisabeth (Caroline Peters), Stephan (Christoph Maria Herbst), Thomas (Florian David Fitz) und Anna (Janina Uhse) führt. FSK ab 0 Jahren.

Schauburg Filmpalast, Eintritt: 6,00 €, Info: 0209 35976997 und www.gelsenkirchen.de/koki, VA: Kommunales Kino

17:00 Uhr: Eine Performance gegen Rassismus (Premiere)



Premiere der Performance mit Günfer Çölgeçen und Aslı Beyer über Hass, Rassismus und Antisemitismus im Nationalsozialismus und heute. Im Anschluss wird zu einer Diskussion eingeladen, moderiert von dem Historiker Matthias Witt.

Kulturraum „die flora“, Eintritt: 14,00 € - erm. 10,00 €, Reservierung/Info: 0209 169-9105 und flora@gelsenkirchen.de sowie www.die-flora-gelsenkirchen.de, VA: Kulturraum „die flora“ in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Gelsenkirchen. Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

18:00 Uhr: Das schlaue Füchlein



Siehe Sa, 7.1., 19:30 Uhr.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus)

Informationen zu den Kultur- und Veranstaltungsorten finden Sie ab Seite 34

Mo, 23.1. 17:30 Uhr: Der Nachname



Siehe So, 22.1., 12:45 Uhr.

Schauburg Filmpalast

19:30 Uhr: 5. Sinfoniekonzert – Aus dem Zarenreich



Unter der Leitung des serbischen Dirigenten Srba Dinić spielt die Neue Philharmonie Westfalen (NPW) Aram Chatchaturjans Musik zu „Maskerade“ und die 2. Sinfonie von Peter Tschaikowsky. Außerdem wird Geir Draugsvoll zusammen mit der NPW das poetische Konzert „Fachwerk“ für das russische Knopfakkordeon Baja von Sofia Gubaidulina zum Besten geben.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus),

Eintritt: 10,00 - 40,00 €, Info: 0209 4097200 und

www.musiktheater-im-revier.de, VA: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

20:00 Uhr: Der Nachname



Siehe So, 22.1., 12:45 Uhr.

Schauburg Filmpalast

Di, 24.1. 17:30 Uhr: Vom Fundstück zur Skulptur



Durch das Zusammenbringen und die Verformung des Natürlichen werden Metamorphosen und Schöpfungen fantastischer Dinge geschaffen.

Kunstschule, Dauer: 3 Stunden, Teilnahmegebühr:

30,00 € (bar vor Ort bezahlen/Erwachsenenkurs), Info:

0209 6138772 und www.kunstschule-gelsenkirchen.de,

VA: Kunstschule Gelsenkirchen e. V.

17:30 und 20:00 Uhr: Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song



Dokumentation (USA 2021) von Daniel Geller und Dayna Goldfine über den kanadischen Songpoeten Leonard Cohen (1934-2016), dessen Leben und Kunst entlang der Geschichte seines berühmtesten Liedes mit zuvor unveröffentlichten Archivmaterialien folgt. Englisch mit deutschen Untertiteln. FSK ohne Angaben.

Schauburg Filmpalast, Eintritt: 6,00 €, Info: 0209

35976997 und www.gelsenkirchen.de/koki, VA: Kommunales Kino

Mi, 25.1. 18:00 Uhr: Frühjahr 1933 – Wie die Nationalsozialisten in Gelsenkirchen an die Macht kamen



Vortrag von Dr. Daniel Schmidt (Leiter des Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen).

Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“, Eintritt frei, Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de, VA: Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

Do, 26.1. 18:00 Uhr: Aktzeichnen – Mit Aktmodell



Der menschliche Körper ist einzigartig und wird seit jeher von Künstlern interpretiert. Beim figürlichen Zeichnen lernt man den Aufbau des Körpers anhand echter Modelle anstelle von starren, konstruierten Zeichenübungen kennen.

Kunstschule, Dauer: 2 Stunden, Teilnahmegebühr: 30,00 € (bar vor Ort bezahlen/Erwachsenenkurs), Info: 0209 6138772 und www.kunstschule-gelsenkirchen.de, VA: Kunstschule Gelsenkirchen e. V.

20:00 Uhr: Amsterdam. Eine Beziehungsreise



Das Stück von theater glassbooth beschäftigt sich mit den Fragestellungen klassischer Beziehungsmuster; mit dem Scheitern, der Hoffnung, und mit dem Versuch, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Was ist Liebe? Mit: Julie Steams, Jens Dornheim, Mira Kohlie und Alexander Welp, Regie: Dominik Hertrich.

Kulturraum „die flora“, Eintritt 14,00 € - erm. 10,00 €, Reservierung/Info: 0209 169-9105 und flora@gelsenkirchen.de sowie www.die-flora-gelsenkirchen.de, VA: Kulturraum „die flora“



Fr, 27.1. **ganztägig: Jugend musiziert Ruhr Nord**



Beim Regionalwettbewerb treten Kinder und Jugendliche in verschiedenen Kategorien an, um die Jury von ihrem musikalischen Können zu überzeugen und sich für die Landeswettbewerbe zu qualifizieren. Die Vorspiele sind öffentlich und finden in der Musikschule (Rolandstr. 3) und im stadt.bau.raum statt. Die einzelnen Vorspielzeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und können auf der Website von Jugend musiziert Regionalwettbewerb Ruhr Nord eingesehen werden.

Gelsenkirchen, Eintritt frei, Info: www.jugendmusiziert.org, VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von der Sparkassen Finanzgruppe

19:30 Uhr: Bier im Revier



Ein unterhaltsamer und genussvoller Streifzug durch die Bierlandschaft des Ruhrgebiets. Carsten Westheide gibt einen Überblick und stellt die im Ruhrgebiet gebrauten Spezialbiere vor. Beamer-Präsentation mit umfangreicher Verkostung und kleinem Imbiss.

Hier ist nicht da, Eintritt: 45,00 €, Info: 0209 93046090 und www.westheide.com, VA: WESTHEIDE Tours & Events

19:30 Uhr: Das schlaue Füchlein



Siehe Sa, 7.1., 19:30 Uhr.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus)

20:00 Uhr: Amsterdam. Eine Beziehungsreise



Siehe Do, 26.1., 20:00 Uhr.

Kulturraum „die flora“

Sa, 28.1. **ganztägig: Jugend musiziert Ruhr Nord**



Siehe Fr, 27.1., ganztägig.

Gelsenkirchen

10:30 Uhr: Tanz.Hautnah



Öffentliches Training mit der MiR Dance Company.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Treffpunkt:

Bühneneingang), Eintritt: 8,00 €, Info: 0209 4097200

und www.musiktheater-im-revier.de, VA: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen



19:30 Uhr: Drei Männer im Schnee

Revueoperette von Thomas Pigor nach dem Roman von Erich Kästner: Verkleidet als „kleiner Mann“ macht der Großindustrielle Tobler Urlaub im Grand Hôtel. Das Personal ist vorgewarnt, verwechselt aber den als arm Getarnten mit dem tatsächlich armen Fritz Hagedorn. Sie werden Freunde und machen gemeinsam mit Toblers Diener Kesselhuth dem Hotelpersonal die Hölle heiß.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus),

Eintritt: 15,00 – 50,00 €, Info: 0209 4097200 und www.musiktheater-im-revier.de, VA: Musiktheater im Revier Gelsenkirchen



20:00 Uhr: Benni Stark – Stark am Limit

Nach dem Erfolg seines ersten Soloprogramms „The Fashionist – #kleider.lachen.leute“ geht Benni Stark mit seinem neuen Programm „Stark am Limit“ auf Tour.

KAUE, Einlass: 19:00 Uhr, Eintritt: ab 21,70 €, Info: 0209 9541100 und www.emschertainment.de, VA: emschertainment GmbH

So, 29.1. **ganztägig: Jugend musiziert Ruhr Nord**



Siehe Fr, 27.1., ganztägig.

Gelsenkirchen



12:00 Uhr: Orientierungskurs

Der Kurs richtet sich an Jugendliche, die in ihrer Freizeit regelmäßig künstlerisch arbeiten möchten und/oder über ein Studium im Bereich der Bildenden Kunst nachdenken und dafür eine Mappe vorbereiten müssen.

Kunstschule, Dauer: 4 Stunden, Teilnahmegebühr: 25,00 € (bar vor Ort bezahlen/Kurs für Jugendliche ab 15 Jahren), Info: 0209 6138772 und www.kunstschule-gelsenkirchen.de, VA: Kunstschule Gelsenkirchen e. V.



12:45 Uhr: Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten

Feel-Good-Film (F 2022) von Claude Zidi Jr. über den Rapper Antoine (Mohammed Belkhir), der seine Ausbildung zum Opernsänger unter Lehrerin Madame Loyseau (Michèle Laroque) vor Freunden und Familie geheim hält. FSK ab 12 Jahren.

Schauburg Filmpalast, Eintritt: 6,00 €, Info: 0209 35976997 und www.gelsenkirchen.de/koki, VA: Kommunales Kino

15:00 Uhr: Die Welt retten: „BUT BEAUTIFUL“. Filmreihe für Seniorinnen und Senioren



Dokumentation (A/D 2019) von Erwin Wagenhofer über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, über Menschen mit unterschiedlichen Ideen, aber einem großen gemeinsamen Ziel: eine zukunftsfähige Welt. Wagenhofer findet Geschichten, die von gelebten Alternativen hin zum Schönen und Guten künden – eine poetische Komposition faszinierender Bilder und Klänge. Im Anschluss: Gespräch.

Kulturraum „die flora“, Eintritt: 5,00 €, für GE-Pass-Inhaber*innen kostenfrei, Info/Reservierung: 0209 169-9105, flora@gelsenkirchen.de, www.die-flora-gelsenkirchen.de, VA: Generationennetz Gelsenkirchen e.V. (Projektwerkstatt 50plus) in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

15:00 Uhr: „Älter werden ist gar nicht schlimm“ ... wenn man die Alternative bedenkt.



Es lesen die Bucheckern des Consol Theaters ausgesuchte Texte über das Älterwerden und das Altsein – wie gewohnt heiter, nachdenklich, humorvoll.

Kunstkiosk, Eintritt frei, Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de, VA: Kunstkiosk

16:00 Uhr: Das schlaue Füchlein



Siehe Sa, 7.1., 19:30 Uhr.

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Großes Haus)

17:00 Uhr: Kammerkonzerte auf der Wasserburg Lüttinghof: STRINGS – Fluss-Quartett



Das Fluss-Quartett mit Jeongyoon Kim und Woobeen Cha (Violinen), Haeon Kwon (Viola) sowie Vera Nebylova (Cello) spielt Streichquartette von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 465), Franz Schubert (D 703) und Johannes Brahms (op. 51).

Lüttinghof_Die Burg im Wasser, VVK 18,00 € - erm. 13,00 €, AK 20,00 € - erm. 15,00 €, Info: 02365 696823 und www.kammerkonzerte-luettinghof.de, VA: Freundeskreis für Musik und Kunst e. V.



18:00 Uhr: Es war einmal ...

Katrin Lindner-Zach und Betinna Dennison-Wlodek erzählen Märchen.

Wohnzimmer GE, Einlass: 17:30 Uhr, Eintritt frei – Hutspende erbeten, Reservierung erforderlich, Info: www.wohnzimmer-ge.de, VA: Wohnzimmer GE e. V.

Mo, 30.1. 17:30 und 20:00 Uhr: Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten



Siehe So, 29.1., 12:45 Uhr.

Schauburg Filmpalast

Di, 31.1. 17:30 und 20:00 Uhr: The Menu



Satirische Horrorkomödie (USA 2022) von Mark Mylod über Margot (Anya Taylor-Joy), die mit ihrem Freund Tyler (Nicholas Hoult) als Gast des Sternekochs Slowik (Ralph Fiennes) mit einem exklusiven Gourmetdinner mit blutigen Überraschungen konfrontiert wird. FSK ab 16 Jahren.

Schauburg Filmpalast, Eintritt: 6,00 €, Info: 0209 35976997 und www.gelsenkirchen.de/koki, VA: Kommunales Kino



Ausstellungen



Bis 7.1.2023

Himmel, Tod und Teufel

Himmel, Tod und Teufel: Eine alternative Dreifaltigkeit mit fast elementaren Positionen wird von neun Künstlerinnen und Künstlern des Bundes Gelsenkirchener Künstler (BGK) konstruktiv künstlerisch erarbeitet: in Form von Tafelbildern, Installationen und Objekten.

Domizil des BGK, Öffnungszeiten: Sa 14:00 – 17:00 Uhr, Eintritt frei, Info: 02065 29884 und www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de, VA: Bund Gelsenkirchener Künstler e. V. (BGK), Foto: Sabine Leichner-Heuer



8.1. bis 24.3.2023

Annie van der Molen – colour spectrum d/n

Annie van der Molen ist eine im Kölner Raum lebende Künstlerin. Ihre Bilder kreiert sie mit Drip Painting auf Canvas, was sich durch ein Zusammenspiel von pointierter, fließender Farbensetzung auszeichnet. Obwohl die Autodidaktin im Entstehungsprozess intuitiv über die Leinwand arbeitet, entwickelt sich das Kunstwerk zu ihrer viszeralen und therapeutischen Praxis. Die aktuelle Bilderreihe der Künstlerin zeigt großformatige abstrakte Arbeiten mit einer kontrastierenden Farbpalette.

Wohnzimmer GE, Öffnungszeiten: an den Veranstaltungstagen und auf Anfrage, Eintritt frei – Hutspende erbeten, Info: www.wohnzimmerge.de, VA: Wohnzimmer GE e. V., Foto: Annie van der Molen



14.1. bis 11.2.2023

Begegnungen – Fotos von Alexander Lackmann und Joseph Tisor

Alexander Lackmann und Joseph Tisor untersuchen in ihren derzeit laufenden Fotoprojekten unter anderem die Wechselbeziehung zwischen Ort und Mensch. Wie viel Präsenz hat der Mensch im Bild trotz Abwesenheit? Wie viel Präsenz der Ort trotz Mensch im Fokus?

Kunstkiosk, Öffnungszeiten: Sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei, Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de, VA: Kunstkiosk, Abb.: Portrait in Landschaft, Foto: Joseph Tisor und Alexander Lackmann



15.1. bis 25.2.2023

Die Neuen

Überwiegend von Meeresfarben inspiriert, weisen die abstrakten Arbeiten von Gordana Djukic häufig reliefartige Oberflächen auf, die sie mittels Acryl sowie selbst angerührten Pasten auf Leinwand, Holz und Papier realisiert. Tanja Leifeld arbeitet mit kräftigen Farbkontrasten, die sie gerne mit einem Material-Mix aus Papier und Acrylfarbe zum Ausdruck bringt. Die bildliche Interpretation starker Frauen steht bei ihrer Arbeit aktuell im Vordergrund. Die Acrylmalerin Jen Weissenbacher zeigt ihre von der Pop- und Alltagskultur inspirierten Gemälde. Figurative Sujets und leuchtende Farben in allen Schattierungen des Regenbogens sind ihre Spezialität.

Domizil des BGK, Öffnungszeiten: Sa 14:00 – 17:00 Uhr, Eintritt frei, Info: 0172 1582720 und www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de, VA: Bund Gelsenkirchener Künstler e. V. (BGK), Foto: Jen Weissenbacher



Bis 28.1.2023
Frank M. Helferich
Beautiful Garbage

Digital bearbeitete Fotografien von Frank M. Helferich bilden den Rahmen für die Auseinandersetzung mit dem Märchen vom „Recyclingweltmeister“ Deutschland. Die Arbeiten umfassen einen Zeitraum von 2012 bis 2022.

Djammeh Juices, Öffnungszeiten: Do-Sa jeweils 17:00 – 22:00 Uhr, Eintritt frei, Info: 0163 1834860 und www.djammehjuices.de, VA: Djammeh Juices, Foto: Frank M. Helferich



Bis 29.1.2023
AUS DEM NICHTS. Gelsenkirchen und die städtische Kunstsammlung im Spiegel der Kunstszene von 1950 bis 1975

Die Ausstellung erzählt unterschiedliche und vielfältige Geschichten: Die der städtischen Kunstsammlung und des Museums, die einer Industriestadt mit ihren Umbrüchen und ihrem Niedergang. Die Geschichte einer avantgardistischen Kunstszene und letztlich die Geschichten von Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteurinnen und Akteuren. In einer analog und digital angelegten Sonderausstellung kann zusätzlich zu den zeitgenössischen Kunstwerken über unterschiedliche Medien, wie Zeitzeugen-Interviews, Archivmaterial, diese Zeit (wieder) erfahren werden.

Kunstmuseum Gelsenkirchen, Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr, Eintritt frei, Info: www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de, VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen, Grafik: Michael Sherman



Bis 29.1.2023

Von Hier! – Geboren in Gelsenkirchen

Vorgestellt werden neun Künstlerinnen und Künstler mit unterschiedlichsten Ausdrucksformen und Techniken – von der Fotografie über Malerei und Objektkunst bis hin zur Installation. Die Beteiligten verbindet dabei nicht eine inhaltliche oder thematische Klammer, sondern eine biografische. Alle Ausstellerinnen und Aussteller wurden in Gelsenkirchen geboren, leben und arbeiten heute aber an anderen Orten in Deutschland, einige sogar in anderen Ländern. Gezeigt werden Arbeiten von Hugo Boguslawski, Udo Dzierzk, Anke Erlehenhoff, Claudia Karakolidis, Adolphe Lechtenberg, Monika Nelles, Gabriele Schade-Hasenberg, Thomas P. Proffe und Eberhard Szejstecki.

Kunstmuseum Gelsenkirchen (Alte Villa), Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr, Eintritt frei, Info: 0171 5439465 und www.kunstverein-gelsenkirchen.de, VA: Kunstverein Gelsenkirchen e. V., Grafik: Uwe Gelesch



Bis 31.1.2023

carwash 465 – Fotografien in der Autowaschstraße

Tagtäglich sind wir von Formen und Farben umgeben. Marion Callies spürt sie auf, hält sie fotografisch mit ihrer Kamera fest, gießt sie in neue Farben, um sie hervorzuheben und gibt uns so einen gänzlich neuen Blickwinkel auf ihre Entdeckungen. Die Motive der aktuellen Ausstellung sind in einer Autowaschanlage entstanden. Wer die Ausstellung betritt wird sogleich von sehr knalligen Farben auf großformatigen Bildern begrüßt. Nach dem Besuch der Ausstellung erhält das Autowaschen eine völlig neue Faszination. Und so sind auch die Arbeiten der

Künstlerin zu sehen: Eine Einladung, jeden Moment mit einem verschärften Blick wahrzunehmen.

Industrie-Club Friedrich Grillo, Zeppelinallee 51, 45883 Gelsenkirchen, Öffnungszeiten: nur nach Vereinbarung (Mo – Fr), Eintritt frei, Anmeldung: info@win-ge.de oder marion.callies@accentual.de, Info: www.marioncallies.de, VA: Wirtschaftsinitiative Gelsenkirchen e. V., Abb.: INKspit - echter Fotoabzug auf Aludibond hinter Acryl, 60 x 80 cm, Foto: Marion Callies



Bis 31.1.2023

**Wir sind alle Opfer, Täter und Gaffer.
Portraits von Lars Matura**

Die rosi Gelsenkirchen präsentiert mit Lars Maturas surrealen Bildern die Faszination vom Schönen im Unschönen. Mit seiner Malerei schafft der Gelsenkirchener Künstler mit dem ungewöhnlichen Fokus auf das Perfekte Gesichter, die aus Träumen in diese unsere Welt gelangt sind und dennoch unsere Realität widerspiegeln. Manchmal bizarr, zum Teil düster und auch komisch schauen diese Fratzen ihre Beobachterinnen oder Beobachter an. Sie möchten mahnen, klagen, sich ergeben, strafen, hinterfragen. Kann man es ihnen gleich tun?

Café rosi, Öffnungszeiten: Do 18:00 - 24:00 Uhr, Fr 18:00 – 3:00 Uhr, Sa 18:00 bis 3:00 Uhr, Eintritt frei, Info: 0157 52659736 und www.rosi-gelsenkirchen.de, VA: Café rosi, Foto: Lars Matura



Bis 5.2.2023

Ausdrucksstark – Grafiken des Expressionismus

Grafisches Arbeiten war ein wichtiges Ausdrucksmittel für die Künstlerinnen und Künstler des Expressionismus. Sie schufen sich hier ein eigenes Experimentierfeld, in dem sie die Technik des Holzschnitts wiederbelebten und neue Möglichkeiten der Farbe in der Grafik nutzten.

Kunstmuseum Gelsenkirchen (Grafikkabinett), Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00

Uhr, Eintritt frei, Info: www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de, VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen, Abb.: Karl Schmidt-Rottluff, Der Kuss, 1918, Foto: Kunstmuseum Gelsenkirchen



Bis 18.2.2023

Bauhaus-Künstler Heiner Knaub (1904-1975): Arbeiten von 1943-1975

Heiner Knaub studierte von 1928 bis zu seinem Diplomabschluss 1931 am Bauhaus Dessau. Bei Wassily Kandinsky lernte er abstrakte Formelemente und analytisches Zeichnen, bei Oskar Schlemmer Aktzeichnen und bei Paul Klee die primäre Gestaltung der Fläche. Im weiteren Verlauf seines Studiums wandte er sich der Baulehre zu. Von 1931-1933 studierte er an der Kunstakademie München bei Max Doerner. Nach dem Studium wurde Knaub künstlerischer Leiter der Drinnberg'schen Glaswerkstatt in Mannheim, später war er Lehrer an der Gewerbeschule II in Heidelberg. Der künstlerische Nachlass Heiner Knaubs, der in ausgewählten Arbeiten vorgestellt wird, zeigt die schnörkellose, einfache und abstrakte Gestaltung, ganz im Sinne der Bauhaus-Tradition.

Galerie Jutta Kabuth, Öffnungszeiten: nach Vereinbarung, Eintritt frei, Info: 0209 1487461 und www.galeriekabuth.de, VA: Galerie Jutta Kabuth, Foto: Jutta Kabuth



Bis 28.4.2023

**OB art: Jo Scholar – my fellowsufferer
(Erinnerung an Ernst Reuter)**

Alle Exponate zeigen frühere Ausstellungsplakate, die Jo Scholar für die Serie „my fellow-sufferer“ aus der Schublade zog und mit Ölfarben übermalte. Inspiriert wurde er dabei von Ernst Reuters Rede „Ihr Völker der Welt... schaut auf diese Stadt“, die dieser am 9. September 1948 hielt. Scholars Gegenstand ist die menschliche Figur mit dem sich herauskristallisierenden Grundmotiv. Dieses ist einerseits ein Schatten, andererseits eine Figur, die sich aus dem Schatten nährt; daneben ein kleines Kerlchen, immer auf dem Sprung.

Hans-Sachs-Haus (5. Etage), Öffnungszeiten:
nur nach Absprache Mo – Do 8:30 – 15:30 Uhr, Fr
8:30 – 12:30 Uhr – bitte anmelden, Eintritt frei,
Anmeldung: 0209 169-2190 (Vorzimmer OB),
Info: www.gelsenkirchen.de/obart, VA: Stadt
Gelsenkirchen, Abb.: VG Bild-Kunst, Bonn 2022,
Foto: Jo Scholar





Foto: Martin Gerhardt

Führungen Sehenswürdigkeiten in Gelsenkirchen

Gelsenkirchen bietet zahlreiche Museen, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten für ein Kunst- und Kulturerlebnis.

Neben Führungen, die zu festen oder regelmäßigen Terminen angeboten werden, haben Interessierte oft die Möglichkeit, eine individuelle Führung zu buchen. Eine Auswahl an Anbietern ist rechts zu finden.

- Kunstmuseum Gelsenkirchen
- Schloss Horst mit Erlebnismuseum
- Veltins-Arena
- Mythos-Touren
- Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“
- Südliches Maschinenhaus im Kulturgebiet Consol
- Heimatbund Gelsenkirchen e. V.
- Bergbausammlung Rotthausen
- Heimatverein-Buer

www.gelsenkirchen.de/museen
www.gelsenkirchen.de/touristinfo

Kommunales Kino im Januar 2023

Andere Filme
anders zeigen!

KoKi-Reihe: Künstlerinnen und Künstler

Igor Levit – No Fear

So, 08.01.2023

Mo, 09.01.2023

Der Nachname

So, 22.01.2023

Mo, 23.01.2023

Don't Worry Darling

Di, 10.01.2023

Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song

Di, 24.01.2023 (0mU)

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

So, 15.01.2023

Mo, 16.01.2023

Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten

So, 29.01.2023

Mo, 30.01.2023

Dancing Pina

Di, 17.01.2023

The Menu

Di, 31.01.2023

Kommunales Kino im Schauburg Filmpalast Gelsenkirchen-Buer
Vorstellungen: So, 12:45 Uhr – Mo & Di, 17:30 Uhr und 20:00 Uhr
Änderungen siehe oben – www.gelsenkirchen.de/koki

Kommunales
Kino



Stadt
Gelsenkirchen

filmfreund

Filme streamen mit deiner Bibliothek



Foto: Filmfreund

Kultur Tipp extra

Digitalangebote der Stadtbibliothek Gelsenkirchen

**KULTUR
TIPP
EXTRA**

„Lesen gefährdet die Dummheit“ – diesem Motto ist die Stadtbibliothek Gelsenkirchen mit ihren vier Standorten, dem großartigen Team und den zahlreichen Medien von Büchern über Filme und Comics bis hin zu Gesellschafts- und Computerspielen analog wie digital treu. Die magische Eintrittskarte ist der Bibliotheksausweis. Für 16 Euro im Jahr (ermäßigt 8 Euro, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr kostenlos) können nicht nur

Medien ausgeliehen werden: Wer sich über die Stadtbibliothek anmeldet, erhält auch kostenlosen Zutritt zu zahlreichen digitalen Angeboten. Dazu gehört das Musikportal „Freegal Music“, der Streaming-Anbieter „Filmfreund“ sowie die Apps „eKidz“ und „Tigerbooks“ zur interaktiven Leseförderung für Kinder. Und wer sein Lesefutter auf den eReader laden möchte, für den ist die Stadtbibliothek auch bei der App „onleihe“ zu finden.

<https://stadtbibliothek.gelsenkirchen.de>

Alfred-Zingler-Haus

Margaretenhof 10-12
45888 Gelsenkirchen
Info: 0209 84307 und
www.alfred-zingler-haus.info

Alter Jüdischer Friedhof



Wanner Straße/Oskarstraße
45888 Gelsenkirchen
Info: 0209 70252220 und
www.christlichjuedische-ge.de

Alte Synagoge Gelsenkirchen



Georgstraße 2
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-3968/-3969 und
www.jggelsenkirchen.de

Amphitheater Gelsenkirchen



Anfahrt über Grothusstraße 201
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 5083-405 und
www.amphitheater-gelsenkirchen.de

APOLLO CINEMAS Multiplex in Gelsenkirchen



Willy-Brandt-Allee 55
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 70263400 und
www.apollo-cinemas.de

Atelier 108, Gordana Djukic

Bochumer Straße 108
45886 Gelsenkirchen
Info: 0172 1582720 und
www.gordanadjukic.de

Atelier J•R•S



Ruhrstraße 11a (Hinterhof)
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 47804 und
www.atelier-jrs.de

Atelier MeerBlick Künstler- siedlung Halfmannshof

Halfmannsweg 54 (Anbau)
45886 Gelsenkirchen
Info: 0151 40103860 und
www.gabirottos.de

Atelier ue12-parterre



Ückendorfer Straße 12
45886 Gelsenkirchen
Info: 0162 4290253 und
www.ue12-parterre.de

Begegnungsstätte



Von-der-Recke Straße 9
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 70252220 und
www.christlich-juedische-ge.de

Bergbausammlung Rotthausen



Belforter Straße 20
45884 Gelsenkirchen
Info: 0209 98895364 und
www.bergbausammlung-rotthausen.de

Bergbaustollen im Nordsternpark



Am Bugapark 1
45899 Gelsenkirchen
Info: weiss-ge@gelsenet.de und
www.nordsternpark.info

Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und vhs



Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-2810 (Stadtbibliothek)
und -2508 (vhs) sowie
stadtbibliothek.gelsenkirchen.de
und vhs.gelsenkirchen.de

Bleckkirche – Kirche der Kulturen



Bleckstraße 62
45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 595984 und
www.bleckkirche.info

Café rosi

Weberstraße 18
45879 Gelsenkirchen
Info: 0157 52659736 und
www.rosi-gelsenkirchen.de

das kleine museum/ Zeche Hugo - Schacht 2

Eschweilerstraße 47/Brößweg 34
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 594659 und
www.zeche-hugo.com

Der Treudank – Allensteiner Heimatismuseum



Vattmannstraße 11 (Dreikronenhaus)
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 29131 und
www.gelsenkirchen.de

Dietrich-Bonhoeffer-Haus



Eppmannsweg 32
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 377803-30 und
www.bonni.org

Djammeh Juices

Bochumer Straße 95
45886 Gelsenkirchen
Info: 0163 1834860 und
www.djammehjuices.de

Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“



Cranger Straße 323
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-8551 und
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

Domizil des BGK

Bergmannstraße 53
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 3196945 und
www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de

Dreifaltigkeitskirche

Cranger Straße 327
45891 Gelsenkirchen-Erle
Info: 0209 798530 und www.christus-kirchengemeinde-buer.de

Ev. Apostelkirche

Horster Straße 35
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 32067 und
www.apostel-gelsenkirchen.de

Ev. Christuskirche



Trinenkamp 46
45889 Gelsenkirchen
Info: www.foerderverein-christuskirche.de

Ev. Kirche Rotthausen

Steeler Straße 48
45884 Gelsenkirchen
Info: www.kirchegelsenkirchen.de

EXP Sondervitrine

Bochumer Straße 139
45886 Gelsenkirchen
Info: www.instagram.com/exp.sondervitrine

Ferdinand-Lasalle-Haus

Skagerrakstraße 66
45888 Gelsenkirchen
Info: 0209 812151 und
www.falken-gelsenkirchen.de

Galeriemeile Gelsenkirchen-Ückendorf

45886 Gelsenkirchen
Info: www.galeriemeile-gelsenkirchen.de

Galerie Jutta Kabuth

Wanner Straße 4
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 1487461 und
www.galeriekabuth.de

Hans-Sachs-Haus

Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-3968 oder -3969
und www.gelsenkirchen.de

Heilig-Kreuz-Kirche

Bochumer Straße 115
45886 Gelsenkirchen
Info: www.emschertainment.de

Hier ist nicht da

Bochumer Straße 138
45886 Gelsenkirchen
Info: www.hieristnichtda.de

Historische Druckwerkstatt Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen

Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen
Info: 0172 8010 585 und
www.historische-druckwerkstatt.de

Industriepark Schalker Verein

Europastraße
45888 Gelsenkirchen

Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

Munscheidstraße 14 (Wissenschaftspark)
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-8551 und
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

jazzART Galerie

Florastraße 28
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 145730 und
www.jazzartgalerie.jimdofree.com

Justizzentrum Gelsenkirchen

Bochumer Straße 79
45886 Gelsenkirchen
Info: www.justizzentrum-
gelsenkirchen.nrw.de

KAUE

Wilhelminenstraße 176
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-30 und
www.emschertainment.de

[ku]j

Bochumer Straße 105
45886 Gelsenkirchen
Info: www.instagram.com/
kurz.kollektiv

Kulturgebiet Consol

(Consol Theater, Musikprobenzentrum
Consol4, Kunstinstallation Sammlung
Werner Thiel, Südliches Maschinen-
haus-IBC)
Anfahrt über Bismarck-, Klara- und
Consolstraße, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9106 (Referat Kultur)
und 0209 9882282 (Consol Theater)
sowie www.kulturgebiet-consol.de

Kulturraum „die flora“

Florastraße 26
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9105 und
www.die-flora-gelsenkirchen.de

Kultur- und Bürgerzentrum (KBZ) Schloss Horst mit Erlebnismuseum Schloss Horst

Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-6159 und
www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

Kunstkiosk

Nordring 33
45894 Gelsenkirchen
Info: 0209 9332929 und
www.kunstkiosk-ge.de

Künstlersiedlung Halfmannshof

Halfmannsweg 48
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 70278736 und
www.halfmannshof-gelsenkirchen.de

Kunstschule Gelsenkirchen

Neustraße 7
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 6138772 und
www.kunstschule-gelsenkirchen.de

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de

Kunstraum Norten

Im Brömm 9
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 36105303 und
www.kunstraum-norten.de

Kunststation Rheinelbe

Leithestraße 111c
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 1791699 und
www.kunststation-rheinelbe.de

Lüttinghof_Die Burg im Wasser

Lüttinghofallee 3-5
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 51300761 und
www.luettinghof.de

Michaelshaus

Hochstraße 47
45894 Gelsenkirchen
Info: michaelshaus@urbanus-buer.de
und www.urbanus-buer.de

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Kennedyplatz
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 4097200 und
www.musiktheater-im-revier.de

mxr lab

Bochumer Straße 109
45886 Gelsenkirchen
Info: 0177 7564472 und
www.mxr-storytelling.de

Neue Synagoge Gelsenkirchen

Georgstraße 2
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 70252220 und
www.christlich-juedische-ge.de

Nordsternurm mit Besucherterrasse

Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 35979240 und
www.nordsternurm.de

Propsteikirche St. Urbanus

Sankt-Urbanus-Kirchplatz 9
45894 Gelsenkirchen
Info: 0209 386000 und
www.urbanusmusik.de

Revierpark Nienhausen

Feldmarkstraße
45883 Gelsenkirchen

Schalke Museum



Ernst-Kuzorra-Weg 1 (Eingang West 1)
45891 Gelsenkirchen
Info: 01806-150810 und
www.schalke04.de

SCHAUBURG Filmpalast mit Kommunalem Kino



Horster Straße 6
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 30886 und
www.schauburg-gelsenkirchen.de

Schloß Stolzenfelz

Ahstraße 10
45879 Gelsenkirchen
Info: 0172 7815775

stadt.bau.raum

Boniverstraße 30
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9184 und
0171 6248200 sowie
www.stadtbauraum-gelsenkirchen.de

Städtische Musikschule Gelsenkirchen

An der Rennbahn 5
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-6174 und
www.gelsenkirchen.de/musikschule

Trinkhalle am Flöz

Bochumer Straße 139
45886 Gelsenkirchen

Veltins-Arena

Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 3892-930 und
www.veltins-arena.de

werkstatt

Hagenstraße 34
45894 Gelsenkirchen
Info: 0209 40244543 und
www.werkstatt-ev.de

Wissenschaftspark Gelsenkirchen



Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 167-1000 und
www.wipage.de

Wohnzimmer GE

Wilhelminenstraße 174 b
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 95709699 und
www.wohnzimmer-ge.de

ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen



Bleckstraße 64
45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 95450 und
www.zoom-erlebniswelt.de

Kulturtipps Ausblick: Februar 2023

**KULTUR
TIPPS
A U S
BLICK**

- 3.-24. Februar** **Üvertüre**
Vier Neujahrskonzerte im „Hier ist nicht da“
- 5. Februar** **Werke von Stefan Heucke und Michael Em Walter aus Anlass des Holocaust-Gedenktages**
Kammermusik im Kulturraum „die flora“
- 5. Februar** **Elektrische Schatten**
Figurentheater mit Livemusik im Kulturgebiet Consol (Consol Theater)
- Ab 10. Februar** **Vom Kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat**
Kinderoper im Musiktheater im Revier

Kulturräume gestalten
Kulturleben entfalten
Kulturdialoge initiieren

www.die-flora-gelsenkirchen.de



Theater, Film, Musik, Diskussion, Lesung –
vielfältig in der Veranstaltungsart – eindeutig, kritisch,
engagiert in der gesellschaftlichen Verantwortung



Impressum

Redaktion:
Michaela Hänisch und
Andrea Rohmert
kulturtipps@gelsenkirchen.de
Telefon 0209 169-8883/-4060
www.gelsenkirchen.de/kulturtipps

Redaktionsschluss:
15.11.2022
Programmänderungen vorbehalten.
Angaben ohne Gewähr.

Titelbild:
Tanzabend „Odysseus“ im
Musiktheater im Revier Gelsenkirchen
Foto: Isabel Machado Rios

